

Inhalt

1. Vorwort

Seite 9

Eine kleine arabische Geschichte

Subjektivität bzw. meine persönliche Meinung

2. La ilaha illa'llah

Seite 17

2.1 Anzahl der Muslime in Deutschland

2.2 Anteil der Türken sowie Gesamtzahl der Muslime in Europa

2.3 Wachstum der Muslime in der Welt

2.4 Dominanz eines einseitigen Meinungsbildes in der deutschen Öffentlichkeit

2.4.1 Fehlendes Vertrauen zur Presse und deren Berichterstattung

2.5 Aktivitäten und Aufbau der religiösen Organisationen

2.6 Die Zentrale der Schiiten in Europa

2.7 Die Moschee als Versammlungsort

2.8 Die Unähänderlichkeit des Koran

2.9 Falsche Bezeichnung der Religionsgemeinschaft

2.10 Islamisten und/ oder Muslime

2.11 Der „Heilige Krieg“ und seine tatsächliche Deutung

2.12 Traditionen, geringe Bildung und Armut liefern den Boden für die Saat

2.12.1 Die Unbildung ist ein Prinzip im System

2.12.2 Korruption als Teil des Volkscharakters

2.12.3 Macht und Ohnmacht trifft auch die Männer

2.13 Orientierungslosigkeit und Zerrissenheit

2.13.1 Überwiegende Ablehnung der Integration

2.13.2 Zahlen, Äußerungen und Statistiken, die nichts bewirken

2.13.3 Türken in Deutschland schlecht integriert

2.13.4 Mangelnde Ausbildung/ Bildung als Hauptproblem

2.13.5 Armut und Arbeitslosigkeit bei Migranten unverändert hoch

2.13.6 Fehlendes Bedürfnis nach Individualität und Selbstbestimmung

2.14 Vorheter übernehmen die Bildung

2.15 Reflexe der deutschen Politik und Presse

2.16 Nicht die Nation –, die Religion verbindet im Islam

2.17 Gewalt – Frauen, Vergewaltigungen und Morde im Islam

2.17.1 Folter und Gewalt als legitimes Mittel

2.17.2 Das Frauenbild im Islam

2.17.3 Sexueller Missbrauch

3. Ehrenmorde im Islam

Seite 59

3.1 Rückständige Gesellschaftsformen

3.2 Der Islam kennt den Ehrenmord nicht, aber die Ehre

3.3 Türken in Deutschland

3.4 Gründe für einen Ehrenmord

3.5 Ehrenmorde in Deutschland

3.5.1 Deutsche Frauen unter den Opfern

3.5.2 Ursprungsländer der Opfer in Deutschland

- 3.6 Ehrenmorde weltweit
- 3.7 Grund für Grausamkeit

4. Religionsfreiheit in der Welt und deutsche Berichterstattung darüber Seite 63

- 4.1 Möglichkeiten des Islam in Deutschland
- 4.2 Mehrheitliche Tötung durch Glaubensbrüder
- 4.3 Nicht der Islam erfährt die größte Verfolgung
- 4.4 Die Ablehnung der eigenen Kultur bzw. Entwicklung durch die „Eliten“
 - 4.4.1 Wertigkeit von Todesopfern in der Presse
- 4.5 Aufgabe laizistischer Grundsätze im politischen System
 - 4.5.1 Religiöse Symbolik zu Grundrechten des Einzelnen
- 4.6 Christen-Unterdrückung in islamischen Ländern
 - 4.6.1 Saudi-Arabien – die Hölle der Christenheit auf Erden
 - 4.6.2 Die stille Vertreibung in Indonesien
 - 4.6.3 Tötung und Vertreibung im Irak
 - 4.6.4 Pakistan – Christen als Vorboten des Bösen
 - 4.6.5 Ausrottung in der Türkei

5. Kriminelle Migranten aus islamischen Ländern und Islamisten Seite 79 erobern Europas Städte

- 5.1 Ein verdummter Hassprediger wird zum Kalifen
- 5.2 Brüssel: Hauptstadt Europas, der Muslime auf dem Kontinent und der Kriminalität
- 5.3 Deutschlands Stadtbilder konvertieren
- 5.4 Diskutieren und Zerreden als missverständner Konsens
- 5.5 Gewaltbereite Muslime in Deutschland
- 5.6 Kriminalität durch Migranten aus islamischen Herkunftsländern
- 5.7 Das Fehlen an kulturellem Verständnis und falsch verstandene Toleranz
- 5.8 Es ist schon lange nicht mehr fünf vor zwölf

6. Berichterstattung und deren Relationen Seite 96

- 6.1 Mord und Totschlag überall in der Welt
- 6.2 Israel der Aggressor, Muslime die Opfer – Verhältnismäßigkeit geht verloren
 - 6.2.1 Bruderstaaten gegeneinander – Muslime gegen Muslime
 - 6.2.2 Liegt hier die Zukunft Europas?
 - 6.2.3 Hinrichtung von Kindern
 - 6.2.4 Andere Beispiele großen Leids in der Welt
- 6.3 Einseitige Presseberichterstattung

7. Naive Sichtweise des „Arabischen Frühlings“ Seite 109

- 7.1 „Arabischer Frühling“ entpuppt sich als „Dämmerung des Abendlandes“
- 7.2 Ägypten, Libyen, Marokko – da werden die Ursprünge verwechselt
- 7.3 Die arabischen Stammeländer
- 7.4 Bürgerkriege in Libyen und Syrien

8. Gesellschaftliche Zustände im Urlaubsland Marokko

Seite 130

- 8.1 Herkunftsänder der Araber in Deutschland*
- 8.2 Eine Wirklichkeit, die jeder kennt – Änderung unerwünscht*
- 8.3 Polizeistaat und Korruption*
- 8.4 Armut, Terroristen und Entführungen*
- 8.5 Hetze gegen Juden, Nicht-Muslime und Homosexuelle*
- 8.6 Verhaftungen und Gewalt gegen Homosexuelle*
- 8.7 Terroristen aus Marokko*

9. Europäische Kultur auf dem Rückzug

Seite 144

- 9.1 Weichen vor dem Islam*
- 9.2 Atatürk wollte die Zivilisation Europas für sein Land*
- 9.3 Nachgeben als Konsensversuch*
- 9.4 Fehlende kritische Haltung gegenüber dem Islam*
- 9.5 Einwanderungsland Deutschland*
- 9.6 Deutschlands provinzielle Sichtweise der Welt*